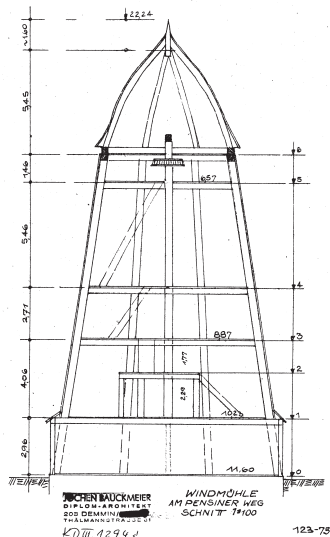


Demminer Archivbilder 25



Der Demminer Architekt Jochen Bauckmeier übernahm 1970 die Restaurierung der Windmühle am Pensiner Weg.

Jahrhunderte lang prägten die alten Windmühlen die Landschaft Norddeutschlands und gaben ihm das typische Gepräge. So auch in und um Demmin, denn die Hansestadt erlangte nachweislich im Jahre 1301 vom Pommernherzog Bogislaw IV. die Mühlengerechtigkeit. Die Mühle am Pensiner Weg wurde 1806 als Achtständer-Turmwindmühle errichtet. Sie gehört zu den ältesten erhaltenen, noch mit teilweise Original-Inventar ausgestatteten Windmühlen im norddeutschen Raum und ist wegen ihrer einzigartigen Bauweise denkmalgeschützt. Nach holländischem Vorbild erbaut, besaß die Demminer Mühle eine Galerie zur Begehung der später auf Jalousiebetrieb umgestellten Mühlenflügel sowie eine Wagen-durchfahrt. Die Mühle war bis 1921 in Betrieb, ihre Flügel verlor sie 1932. Der Mühlturm mit dem beweglichen Mühlenkopf hatte ursprünglich eine Holzverschindelung, die 1970 durch eine Verbretterung ersetzt wurde. Bis 1987 wurde die Mühle als Wohnraum genutzt und stand danach leer. Mit sehr viel Sachkenntnis wurde die Mühle am Pensiner Weg restauriert und zu einer Gaststätte ausgebaut.

Wolfgang Fuhrmann
Demminer Heimatverein e.V.
Sparte Archiv